



CDU

DIE FRAKTION IM
REUTLINGER GEMEINDERAT

CDU-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

Gabriele Gaiser
Fraktionsvorsitzende

Lange Äcker 4
72768 Reutlingen
E-Mail: gabi.gaiser@web.de
Internet: www.cdu-rt.de

Reutlingen, den 19.07.2022

Presseerklärung der CDU-Fraktion: CDU-Fraktion unterstützt Baumschutz, lehnt aber Baumschutzsatzung ab

Baumschutz bedeutet den Erhalt und die Pflege der bestehenden Bäume und auch das Nachpflanzen von jungen Bäumen. Die CDU-Fraktion hat deshalb bereits vor vier Jahren ein 3000 Bäume-Programm beantragt, das im gesamten Stadtgebiet das Pflanzen neuer Bäume voranbringen soll.

Besonders in Anbetracht der weltweiten Klimakrise und Energiekrise ist der Erhalt unserer Natur ein ganz wesentlicher Schritt in die richtige Richtung. Deshalb steht die CDU-Fraktion zum Baumschutz und betreibt dieses auch privat intensiv und redet nicht nur darüber.

Was wir aber ablehnen ist die Durchsetzung von Maßnahmen mit Hilfe von Satzungen. Gerade die Bezirksgemeinden zeigen, dass Baumerhalt und Baumpflege funktioniert und dies ohne städtische Sanktionen.

Deshalb war es auch der richtige Weg vor Erlass einer Baumschutzsatzung die Bezirksgemeinden zu beteiligen und anzuhören.

Die Voten waren eindeutig, alle Bezirksgemeinden haben den Erlass einer Baumschutzsatzung abgelehnt.

Ist es der richtige Weg über komplizierte Satzungen die Menschen zu lenken?

Gehören nicht zum Stadtgebiet und damit zum jetzigen Geltungsbereich der geplanten Satzung auch Stadtteile wie Orschel-Hagen, Römerschanze, Storlach, Hohbuch usw. dazu? Hier funktioniert Baumpflege, wie man vor Ort feststellen kann.

Die Bürgerinnen und Bürger gehen auch in diesen Stadtteilen sorgsam mit dem Baumbestand um.

Deshalb ist die CDU-Fraktion der Meinung, dass nicht alle Bürgerinnen und Bürger für das Verhalten Einzelner bestraft werden dürfen.

Denn genau diejenigen, die jetzt ungefragt Bäume fällen, um Grundstücke zu bebauen, können dies auch mit Baumschutzsatzung tun, sie zahlen die Strafe und das Ergebnis ist dasselbe.

Deshalb hat die CDU-Fraktion hier eine völlig andere Herangehensweise, wir wollen Baumschutz, Baumpflege und Neupflanzung aber ohne städtische Regulierung durch Satzungen.

Was in 12 Bezirksgemeinden und in den meisten Stadtquartieren hervorragend funktioniert, wird auch im gesamten Stadtgebiet funktionieren. Einzelne „Sünder“ wird es mit und ohne Baumschutz geben.

Und nun zu den Kosten, aber dies ist nur ein sekundäres Argument, muss aber gerade in der jetzigen Zeit der finanziellen Krise berücksichtigt werden.

Mit den eingestellten 175.000 Euro könnte man viele Bäume pflanzen und in den anstehenden Haushaltsberatungen werden wir über viel kleinere Beträge diskutieren, kleine Beträge, die für die Existenz von Vereinen und Institutionen sorgen.

Diese Ausgaben von insgesamt 175.000 Euro für die Einführung der Baumschutzsatzung haben sich nicht verändert obwohl der Geltungsbereich der Satzung sich mehr als halbiert hat, das heißt gleiche Kosten für die Hälfte der Aufgaben.

Die Haushaltssatzung enthält die genauen Vorgaben des Regierungspräsidiums:

„Zur Sicherstellung ihrer Aufgabenerfüllung ist es erforderlich, dass sich die Stadt bei ihrer Aufgabenerfüllung in naher Zukunft auch weiterhin auf das Notwendigste und Unaufschiebbar beschränkt. Zusätzliche freiwillige Aufgaben sind weiterhin bis auf weiteres zurückzustellen, es sei denn es handelt sich um Maßnahmen zur Verbesserung der Eigenfinanzierungskraft des städtischen Haushalts“

Hier muss die Stadt Reutlingen, dann bei einem Beschluss der Satzung die notwendigen Antworten geben, warum Freiwilligkeitsaufgaben neu eingeführt werden und inwieweit dies zulässig ist.

Insgesamt kann man sagen:

Baumschutz, Baumpflege und Neupflanzung von Bäumen ja.

Aber ohne Erlass einer Satzung, dies ist das falsche Mittel.

Die CDU-Fraktion lehnt es ab, alle Bürgerinnen und Bürger für das falsche Handeln einiger Weniger zu bestrafen.

3658 ZMLZ